

Art. 4 - Vorliegender Erlass tritt am 1. Januar 2005 in Kraft und am 31. Dezember 2005 außer Kraft.

Art. 5 - Unser für die Soziale Eingliederung zuständiger Minister ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 3. Juli 2005

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister der Sozialen Eingliederung
Ch. DUPONT

Anlage zum Königlichen Erlass zur Gewährung einer Subvention von höchstens 60 mal 2.000 EUR an verschiedene öffentliche Sozialhilfezentren, die am Monitoring des Rechts auf soziale Eingliederung und Sozialhilfe-2005 teilnehmen

Liste der am Monitoring teilnehmenden Zentren

(...)

In der Provinz Lüttich:

- Comblain-au-Pont
- Donceel
- Eupen
- Huy
- Lüttich
- Seraing
- Verviers

Gesehen, um Unserem Erlass vom 3. Juli 2005 beigefügt zu werden

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister der Sozialen Eingliederung
Ch. DUPONT

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 17 septembre 2005.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
P. DEWAEL

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 17 september 2005.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
P. DEWAEL

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2005 — 2643

[C - 2005/00527]

17 SEPTEMBRE 2005. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 25 mai 2005 modifiant les articles 15, § 1^{er}, et 16, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, du Code des sociétés, fixé par la loi du 7 mai 1999

ALBERT II, Roi des Belges,
A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1^{er}, 1^o, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 25 mai 2005 modifiant les articles 15, § 1^{er}, et 16, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, du Code des sociétés, fixé par la loi du 7 mai 1999, établi par le Service central de traduction allemande auprès du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmedy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 25 mai 2005 modifiant les articles 15, § 1^{er}, et 16, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, du Code des sociétés, fixé par la loi du 7 mai 1999.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2005 — 2643

[C - 2005/00527]

17 SEPTEMBER 2005. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 25 mei 2005 tot wijziging van de artikelen 15, § 1, en 16, § 1, eerste lid, van het Wetboek van vennootschappen, vastgesteld bij de wet van 7 mei 1999

ALBERT II, Koning der Belgen,
Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1^o, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 25 mei 2005 tot wijziging van de artikelen 15, § 1, en 16, § 1, eerste lid, van het Wetboek van vennootschappen, vastgesteld bij de wet van 7 mei 1999, opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling bij het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 25 mei 2005 tot wijziging van de artikelen 15, § 1 en 16, § 1, eerste lid, van het Wetboek van vennootschappen, vastgesteld bij de wet van 7 mei 1999.

Art. 2. Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 17 septembre 2005.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
P. DEWAEL

Art. 2. Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 17 september 2005.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
P. DEWAEL

Annexe — Bijlage

**FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST WIRTSCHAFT,
KMB, MITTELSTAND UND ENERGIE**

25. MAI 2005 — Königlicher Erlass zur Abänderung der Artikel 15 § 1 und 16 § 1 Absatz 1 des Gesellschaftsgesetzbuches, so wie es durch das Gesetz vom 7. Mai 1999 festgelegt worden ist

BERICHT AN DEN KÖNIG

Sire,

der Erlass, den die Regierung die Ehre hat, Ihnen zur Unterschrift vorzulegen, bezweckt in erster Linie die Umsetzung in belgisches Recht der am 13. Mai 2003 vom Rat der Europäischen Union gebilligten Anhebung der Schwellenwerte für die Bilanzsumme und den Umsatz der kleinen Gesellschaften einerseits und der kleinen Gruppen andererseits, für die laut der vierten und der siebten Richtlinie gemäß den nationalen Gesetzen flexiblere Regeln angewandt und Erleichterungen gewährt werden können.

Aufgrund von Artikel 53 § 2 der vierten Richtlinie des Rates vom 25. Juli 1978 werden die in Euro ausgedrückten Beträge der Richtlinie alle fünf Jahre vom Rat unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und monetären Entwicklung in der Gemeinschaft geändert. Diese Bestimmung bezieht sich insbesondere auf die Artikel 11 und 27 der vierten Richtlinie, in denen kleine Gesellschaften insbesondere hinsichtlich ihres Umsatzes und ihrer Bilanzsumme definiert werden.

In Anwendung dieser Bestimmung sind die ursprünglich in der Richtlinie festgelegten Beträge nacheinander durch die Richtlinien vom 27. November 1984, 8. November 1990, 21. März 1994, 17. Juni 1999 und 13. Mai 2003 angehoben worden. Durch die Richtlinie vom 13. Mai 2003 ist somit der Schwellenwert für die Bilanzsumme auf 3.650.000 Euro und der Schwellenwert für den Umsatz auf 7.300.000 Euro angehoben worden.

Durch die siebte Richtlinie des Rates vom 13. Juni 1983 über den konsolidierten Abschluss der Unternehmen wird eine Befreiung von der Konsolidierungsverpflichtung zugunsten der "kleinen Gruppen" vorgesehen. Diese werden, was die Konsolidierung betrifft, auf der Grundlage derselben Kriterien definiert, allerdings unter Anwendung eines durch die Richtlinie vorgesehenen Multiplikators.

Seit der Umsetzung der vierten Richtlinie in belgisches Recht durch das Gesetz vom 1. Juli 1983 und den königlichen Erlass vom 12. September 1983 hat Belgien es sich zur Regel gemacht, sich für kleine Unternehmen (Jahresabschluss) und kleine Gruppen (konsolidierter Abschluss) den auf europäischer Ebene zugelassenen Anhebungen anzuschließen.

Durch die Umsetzung der Richtlinie vom 13. Mai 2003 in belgisches Recht wird der Schwellenwert für die Bilanzsumme der kleinen Unternehmen also von 3.125.000 Euro auf 3.650.000 Euro und für den Umsatz von 6.250.000 Euro auf 7.300.000 Euro angehoben.

Die Anwendung derselben Richtlinie führt gleichzeitig zu einer Anhebung der Schwellenwerte in Bezug auf die Konsolidierungsverpflichtung, die in der Regelung vorgesehen sind.

Dies ist der Gegenstand der Artikel 2 und 3 des Erlasses, durch die die Artikel 15 § 1 beziehungsweise 16 § 1 Absatz 1 des Gesellschaftsgesetzbuches abgeändert werden.

In den Artikeln 4 und 5 des vorliegenden Erlasses wird das In-Kraft-Treten der vorgeschlagenen Anhebungen bestimmt.

Artikel 4 ermöglicht Unternehmen, die neuen Werte bereits ab dem 31. Dezember 2004 für die Erstellung ihres Jahresabschlusses zu berücksichtigen.

Wir haben die Ehre,

Sire,

die ehrerbietigen und getreuen Diener
Eurer Majestät
zu sein.

Der Minister der Wirtschaft
M. VERWILGHEN

Die Ministerin der Justiz
Frau L. ONKELINX

Der Minister der Finanzen
D. REYNDERS

Die Ministerin des Mittelstands und der Landwirtschaft
Frau S. LARUELLE

25. MAI 2005 — Königlicher Erlass zur Abänderung der Artikel 15 § 1 und 16 § 1 Absatz 1 des Gesellschaftsgesetzbuches, so wie es durch das Gesetz vom 7. Mai 1999 festgelegt worden ist

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesellschaftsgesetzbuches, so wie es durch das Gesetz vom 7. Mai 1999 festgelegt worden ist, insbesondere der Artikel 15 §§ 1, 2 und 6 und 16 §§ 1, 2 und 4, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 17. Februar 2000;

Aufgrund der Stellungnahme der Kommission für Buchführungsnormen vom 18. März 2004;

Aufgrund der Stellungnahme des Zentralen Wirtschaftsrats vom 23. April 2004;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 2. Juli 2004, 3. August 2004 und 22. März 2005;

Aufgrund des Einverständnisses Unseres Ministers des Haushalts vom 7. September 2004;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 38.282/2 des Staatsrates vom 20. April 2005, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 1 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag Unseres Ministers der Wirtschaft, Unseres Ministers der Justiz, Unseres Ministers der Finanzen und Unseres Ministers des Mittelstands und der Landwirtschaft und aufgrund der Stellungnahme Unserer Minister, die im Rat darüber beraten haben,

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

KAPITEL I — Einleitende Bestimmung

Artikel 1 - Vorliegender Erlass bezweckt die Umsetzung der Richtlinie 2003/38/EG des Rates vom 13. Mai 2003 zur Änderung der Richtlinie 78/660/EWG über den Jahresabschluss von Gesellschaften bestimmter Rechtsformen hinsichtlich der in Euro ausgedrückten Beträge.

*KAPITEL II — Abänderungen des Gesellschaftsgesetzbuches,
so wie es durch das Gesetz vom 7. Mai 1999 festgelegt worden ist*

Art. 2 - In Artikel 15 § 1 des Gesellschaftsgesetzbuches, so wie es durch das Gesetz vom 7. Mai 1999 festgelegt worden ist, werden die Wörter «6.250.000 Euro» durch die Wörter «7.300.000 Euro» und die Wörter «3.125.000 Euro» durch die Wörter «3.650.000 Euro» ersetzt.

Art. 3 - In Artikel 16 § 1 desselben Gesetzbuches werden die Wörter «25 Millionen Euro» durch die Wörter «29.200.000 Euro» und die Wörter «12,5 Millionen Euro» durch die Wörter «14.600.000 Euro» ersetzt.

KAPITEL III — In-Kraft-Treten und Ausführung

Art. 4 - Die in den Artikeln 2 und 3 festgelegten Anhebungen sind auf Jahresabschlüsse anwendbar, die ab dem 31. Dezember 2004 aufgestellt werden.

Art. 5 - Die in Artikel 15 § 2 des Gesellschaftsgesetzbuches angeführten Regeln finden einziges Mal keine Anwendung auf die Erstellung und die Offenlegung von Jahresabschlüssen ab dem 31. Dezember 2004. Bei diesen Abschlüssen werden für den Jahresumsatz und die Bilanzsumme des betreffenden Geschäftsjahres nur die in den Artikeln 2 und 3 erwähnten angehobenen Beträge berücksichtigt.

Art. 6 - Unser für die Justiz zuständiger Minister, Unser für die Finanzen zuständiger Minister, Unser für die Wirtschaft zuständiger Minister und Unser für den Mittelstand zuständiger Minister sind, jeder für seinen Bereich, mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 25. Mai 2005

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister der Wirtschaft

M. VERWILGHEN

Die Ministerin der Justiz

Frau L. ONKELINX

Der Minister der Finanzen

D. REYNDERS

Die Ministerin des Mittelstands und der Landwirtschaft

Frau S. LARUELLE

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 17 septembre 2005.

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 17 september 2005.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,

P. DEWAELE

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,

P. DEWAELE